

DracoFoam

Schaumstoffwundauflage

DracoFoam ist eine sterile hydrophile Polyurethanschaumstoffwundauflage, die der Abdeckung der Wunde und Absorption des Exsudats dient. Die überschüssige Flüssigkeit wird zur Polyurethan-Membran transportiert, so dass diese dort abdampfen kann. **DracoFoam** schafft ein idealfeuchtes Wundklima und ist somit für eine Vielzahl von chronischen und sekundär heilenden Wunden geeignet. Der Polyurethanschaum ist besonders flexibel, wölbt sich in der Anwendung dem Wundgrund entgegen und besitzt ein hohes Exsudataufnahmevermögen. Die Polyurethanfolie verhindert das Entweichen des Sekrets und stellt eine Barriere gegen Erreger von außen dar.

Anwendungsgebiete:

DracoFoam ist geeignet für Wunden mit hohem Exsudataufkommen, z. B. oberflächliche chronische Wunden wie Ulcus Cruris (venös, arteriell), Dekubitus oder Diabetisches Fußsyndrom sowie akute Wunden wie Schürf- und Schnittwunden, Spalthautentnahmestellen, postoperative Wunden und Verbrennungen bis zum 2. Grad.

Anwendungshinweise:

Vor der Anwendung von **DracoFoam** die Wunde reinigen und die Wundumgebungshaut sorgfältig trocknen. **DracoFoam** aus der sterilen Einzelverpackung entnehmen, die Wundauflage mit der weißen Schaumstoffseite auf die Wunde legen. Anschließend mit geeignetem Fixiermaterial, z. B. DracoFixiermull stretch oder elastischen Fixierbinden befestigen. Dabei ist zu beachten, dass die Schaumstoffwundauflage ausreichend über die Wundränder hinausgeht. Die Wundauflage ist mit einer sterilen Schere zuschneidbar.

Je nach Wundzustand und Exsudatmenge kann **DracoFoam** bis zu 7 Tage auf der Wunde verbleiben.

DracoFoam darf nur einmal verwendet werden. **DracoFoam** ist steril, solange die Einzelverpackung ungeöffnet und unversehrt ist. **DracoFoam** nicht bei beschädigter Verpackung anwenden.

Eine Wunde steht immer im Zusammenhang mit dem Gesamtorganismus. Die Beseitigung aller Faktoren, die eine Wundheilung hemmen können, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Wundbehandlung.



Gegenanzeigen:

DracoFoam soll nicht verwendet werden bei:

- chirurgischen Implantaten
- Verbrennungen 3. Grades

DracoFoam nicht zusammen mit oxidierenden Lösungen wie z. B. Hypochlorit oder Wasserstoffperoxid anwenden.

DracoFoam soll nicht bei Patienten mit einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber Polyurethan angewendet werden.

Bei kritisch kolonisierten oder infizierten Wunden kann der Einsatz nach ärztlichem Ermessen erfolgen, wenn eine geeignete Behandlung der Infektion gewährleistet ist. Dabei ist die Verbandtragedauer gegebenenfalls zu verkürzen und die Wunde regelmäßig von einem Arzt gemäß den jeweiligen Standards zu untersuchen und zu versorgen.

Verfügbare Größen:

| | |
|---------------|---------------|
| 5 cm x 5 cm | PZN: 07415075 |
| 10 cm x 10 cm | PZN: 04350429 |
| 10 cm x 20 cm | PZN: 06836544 |
| 20 cm x 20 cm | PZN: 03693587 |

Produkte, die von Dr. Ausbüttel & Co. GmbH zum einmaligen Gebrauch bestimmt sind, dürfen nicht (wieder)aufbereitet werden. Eine (Wieder)aufbereitung zerstört die funktionale Integrität der Produkte.

CE 0482       

Rev.: 181017RW-13930-GAWH